

Fächer und Zukunftschancen

Beitrag von „Mary85“ vom 21. September 2018 20:48

Danke für die Antworten.

Pflegepädagogik wollte ich eigentlich nicht machen. Wenn ich schon ein Studium aufnehme um Lehrerin zu werden, dann aber auch wirklich nur mit Fächern, die mich ehrlich interessieren und an denen ich Freude habe. Stelle ich mir sehr unbefriedigend vor, irgendwann zwar Lehrerin zu sein, aber Jahrzehnte lang etwas unterrichten zu müssen, das man selbst total uninteressant findet.

Latein, Deutsch und Religion finde ich selbst so richtig interessant, beschäftige mich auch hobbymäßig jede Menge damit und würde es toll finden in solchen Fächern zu unterrichten.

Ich habe mich auch informiert über die Einstellungschancen mit diesen Fächern. Deutsch sieht eher mau aus, für Latein und Religion steht überall, dass die Einstellungschancen gut bis sehr gut wären.

Ich habe aber bedenken, ob diese Fächer nicht irgendwann mal abgeschafft oder zumindest stark reduziert werden, Religion etwa wie in Berlin als Wahlpflichtfach gestrichen wird oder in 10 Jahren eine Landesregierung mal auf die Idee kommt, dass Latein heute nicht mehr so wichtig wäre und zu Gunsten von Fächern wie Informatik oder irgendwas mit Digitalisierung reduziert/gestrichen wird. Man weiss ja nie.

Es ist ja auch merkwürdig, dass heute überall von Lehrermangel die Rede ist, obwohl vor 10 Jahren überall die Rede davon war, dass in Zukunft kaum noch neue Lehrer gebraucht würden wegen G8 und rückläufigen Schülerzahlen. Wer weiss, was dann in 10 Jahren wieder ist.